
BEBAUUNGSPLAN PETERSKIRCHEN "WEINGARTEN"

GEMEINDE TACHERTING
LANDKREIS TRAUNSTEIN

2. ÄNDERUNG

ENTWURFSVERFASSEN

PLANUNGSGRUPPE
STRASSER + PARTNER
ÄUSSERE ROSENHEIMER STR. 25
83278 TRAUNSTEIN
TEL. 0861 / 98987-0 TELEFAX -50

CAD NR. 3697BEB (CAD4)

BEARBEITUNG : HR. JURINA

TRAUNSTEIN, DEN 03.03.1997

PRÄAMBEL

DIE GEMEINDE TACHERTING ERLÄSST AUFGRUND § 2 ABS. 1, 8, 9 UND 10 DES BAUGESETZBUCHES (BauGB), DER BAUNUTZUNGSVERORDNUNG (BauNVO), DES ART. 98 DER BAYERISCHEN BAUORDNUNG (BayBO) UND DES ART. 23 DER GEMEINDEORDNUNG FÜR DEN FREISTAAT BAYERN (GO) DIESE BEBAUUNGSPLANÄNDERUNG ALS SATZUNG.

HINWEIS

ANSONSTEN GELTEN DIE FESTSETZUNGEN DES RECHTSKRÄFTIGEN BEBAUUNGSPLANES IN DER FASSUNG VOM 13.05.1996 SOWIE IN DER FASSUNG DER 1. ÄNDERUNG VOM 16.10.1996.

VERFAHRENSVERMERKE

DIE GEMEINDE TACHERTING HAT MIT BESCHLUSS DES GEMEINDERATES VOM **10. Juli 1997** DIE BEBAUUNGSPLANÄNDERUNG IN DER FASSUNG VOM **3. März 1997** GEM. § 10 BauGB ALS SATZUNG BESCHLOSSEN.

DIE BEBAUUNGSPLANÄNDERUNG WURDE IM AMTSBLATT DER GEMEINDE AM **16. Aug. 1997** GEM. § 12 BauGB ORTSÜBLICH BEKANNTGEMACHT. SIE IST DAMIT IN KRAFT GETRETEN. DIE BEBAUUNGSPLANÄNDERUNG MIT BEGRÜNDUNG WIRD SEIT DIESEM TAG ZU DEN ÜBLICHEN DIENSTSTUNDEN IM RATHAUS TACHERTING ZU JEDERMANNNS EINSICHT BEREITGEHALTEN. ÜBER DEN INHALT WIRD AUF VERLANGEN AUSKUNFT GEGEBEN. AUF DIE RECHTSFOLGEN DES § 44 ABS. 3 SATZ 1 UND 2, SOWIE DES ABS. 4 UND § 215 ABS. 1 BauGB IST HINGEWIESEN WORDEN.

TACHERTING, DEN **20. Aug. 1997**



Gemeinde Tacherting

[Signature]
Grundner
2. Bürgermeister

ERKLÄRUNG DER BETROFFENEN

WIR ERKLÄREN, ALS GRUNDEIGENTÜMER BZW. NACHBARN VON DER 2. ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES KENNTNIS GENOMMEN ZU HABEN UND STIMMEN DIESER ZU.

EN "WEINGARTEN"

ANDKREIS TRAUNSTEIN

ZEICHENERKLÄRUNG

A FÜR DIE FESTSETZUNG

WA ALLGEMEINES WOHNGEBIET GEM. § 4 BauNVO

II ZWEI VOLLGESCHOSSE ALS HÖCHSTGRENZE ZULÄSSIG

o OFFENE BAUWEISE

WH=4, 50- SEITLICHE WANDHÖHE IN METERN ALS
5, 90 MINDEST- UND HÖCHSTGRENZE (z.B. 4, 50-5, 90m)



NUR EINZELHÄUSER ZULÄSSIG



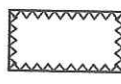
NUR DOPPELHÄUSER ZULÄSSIG

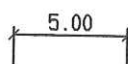
 FIRSTRICHTUNG ZWINGEND

 UMGRENZUNG VON FLÄCHEN FÜR GARAGEN

Ga GARAGEN

 GARAGENZUFAHRT

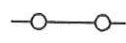
 VON DER BEBAUUNG FREIZUHALTENDE FLÄCHE (ABSTANDSFLÄCHE ZUM WALD; BAUMFALLGRENZE): PRIVATE GRÜNFLÄCHE

 MASSZAHL IN METER (Z.B. 5,00 METER)

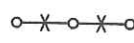
 GELTUNGSBEREICH DES BEBAUUNGSPLANES

 GELTUNGSBEREICH DER 2.ÄNDERUNG

B FÜR DIE HINWEISE

 BESTEHENDE GRUNDSTÜCKSGRENZEN

 VORGESCHLAGENE TEILUNG DER GRUNDSTÜCKE

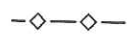
 AUFZUHEBENDE GRUNDSTÜCKSGRENZEN

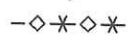
57/2 FLURNUMMER (Z.B. 57/2)

 VORGESCHLAGENE BAUKÖRPERSTELLUNG

 BESTEHENDE GEBÄUDE

② FORTLAUFENDE NUMERIERUNG DER PARZELLEN

 BESTEHENDES 20 kV-ERDKABEL

 ZU VERLEGENDES, BESTEHENDES 20 kV-ERDKABEL

 ZU PFLANZENDE HEIMISCHE BÄUME, VORGESCHLAGEN



LAGEPLAN